



## Gipsplatten und Gipsplattensysteme — Regeln für die Planung und Verarbeitung

Gypsum plasterboards and gypsum plasterboards systems — Rules of planning and use

Plaques de plâtre et systèmes de plaques de plâtre — Règles pour la planification et mise en œuvre

---

### Medieninhaber und Hersteller

Austrian Standards Institute/  
Österreichisches Normungsinstitut (ON)  
Heinestraße 38, 1020 Wien

### Copyright © Austrian Standards Institute 2012.

**Alle Rechte vorbehalten.** Nachdruck oder Vervielfältigung, Aufnahme auf oder in sonstige Medien oder Datenträger nur mit Zustimmung gestattet!

E-Mail: [publishing@as-plus.at](mailto:publishing@as-plus.at)

Internet: [www.as-plus.at/nutzungsrechte](http://www.as-plus.at/nutzungsrechte)

**Verkauf** von in- und ausländischen Normen und Regelwerken durch

Austrian Standards plus GmbH

Heinestraße 38, 1020 Wien

E-Mail: [sales@as-plus.at](mailto:sales@as-plus.at)

Internet: [www.as-plus.at](http://www.as-plus.at)

Webshop: [www.as-plus.at/shop](http://www.as-plus.at/shop)

Tel.: +43 1 213 00-444

Fax: +43 1 213 00-818

ICS 91.100.10

**Ersatz für** ÖNORM B 3415:2009-04

**zuständig** Komitee 099  
Gipse und Produkte auf Gipsbasis

## Inhalt

Vorwort .....	4
1 Anwendungsbereich .....	4
2 Normative Verweisungen .....	4
3 Begriffe .....	6
4 Planung .....	8
4.1 Allgemeine Festlegungen .....	8
4.2 Funktionen .....	9
4.3 Entwurfsgrundsätze in der Planung .....	11
4.3.1 Feuerschutz .....	11
4.3.2 Schallschutz .....	11
4.3.3 Wärmeschutz .....	12
4.3.4 Wasserdampfdiffusion und Kondensationsschutz .....	13
4.3.5 Mechanische Widerstandsfähigkeit und Stabilität .....	13
4.3.6 Installationen, Haustechnik .....	19
4.3.7 Öffnungen für Instandhaltung und Wartung .....	20
4.3.8 Feuchtigkeit und Luftfeuchtigkeit .....	20
4.3.9 Schutz vor nutzungsbedingten Beschädigungen .....	20
4.3.10erspachtelung .....	21
4.3.11 Hinweise für Oberflächenbehandlung für nachfolgende Gewerke .....	22
5 Verarbeitung .....	23
6 Anforderungen an die Systemkomponenten .....	24
6.1 Unterkonstruktion .....	24
6.1.1 Holz .....	24
6.1.2 Profile aus Stahlblech .....	24
6.1.3 Abhänger und Befestigungsmittel .....	24
6.2 Befestigungsmittel .....	25
6.3 Dämmmaterialien .....	25
6.4 Spachtelmaterialien und Kleber auf Gipsbasis .....	25
7 Ausführung .....	25
7.1 Grundsätzliches .....	25
7.1.1 Allgemeines .....	25
7.1.2 Befestigung .....	26
7.1.3 Anschlüsse und Dehnungsfugen von Decken und Wänden .....	29
7.2 Wandkonstruktionen .....	32
7.2.1 Allgemeines .....	32
7.2.2 Anschlüsse .....	32
7.2.3 Zargeneinbau .....	33
7.2.4 Wandöffnungen für Fenstereinbau, Durchreichen, Oberlichten und Glasfelder .....	34
7.3 Vorsatzschalen und Trockenputz .....	34
7.3.1 Allgemeines .....	34
7.3.2 Freistehende Vorsatzschale .....	35
7.3.3 Vorsatzschale mit Befestigungsbügeln .....	35
7.3.4 Vorsatzschale mit Holzlatten .....	35
7.3.5 Trockenputz .....	36
7.4 Direkt montierte Decken, abgehängte Decken und Dachgeschoß-Ausbauten .....	36
7.4.1 Allgemeines .....	36
7.4.2 Befestigung an Rohdecken und Dachschrägen .....	37
7.4.3 Deckensysteme .....	37
7.4.4 Dachschrägenverkleidung .....	38

7.5	Verkleidung von Trägern und Stützen.....	42
8	Verspachtelung .....	42
8.1	Allgemeines.....	42
8.2	Ausführung.....	43
8.2.1	Verspachtelung mit Bewehrungsstreifen.....	43
8.2.2	Verspachtelung ohne Bewehrungsstreifen .....	43
8.3	Oberfläche .....	43
8.3.1	Allgemeines.....	43
8.3.2	Stufe 1 (Fugenverschluss).....	43
8.3.3	Stufe 2 (Standardverspachtelung für Oberflächen ohne besondere Anforderungen).....	44
8.3.4	Stufe 3 (vollflächige Verspachtelung).....	44
8.3.5	Stufe 4 (vollflächige Beschichtung).....	44
9	Maßtoleranz .....	44
	Anhang A (informativ) Protokoll zur Überprüfung der Befestigungsmittel (Dübel u. dgl.).....	45
	Anhang B (informativ) Übereinstimmungserklärung des Herstellers des Bauteils.....	46
	Literaturhinweise .....	47

## Vorwort

Die vorliegende Ausgabe ersetzt die Ausgabe ÖNORM B 3415:2009, die technisch überarbeitet wurde. Die wesentlichen Änderungen sind nachfolgend aufgeführt, wobei diese Zusammenstellung keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt.

- Die vorliegende ÖNORM wurde an die geänderten Regelungen der ÖNORM B 3358-6:2011 angepasst. Hierbei waren insbesondere die Regelungen hinsichtlich der statischen Bemessung gemäß ÖNORMEN EN 1991-1-1 und B 1991-1-1 anzupassen, daher sind keine tabellierte maximal zulässige Wandhöhen für Ständerwände mehr enthalten.
- Im **Abschnitt 4** „Planung“ wurden insbesondere Hinweise auf die durch den Planer zu berücksichtigenden Punkte über Korrosionsschutz, Schallschutz und Luftdichtheitsprüfung von Trockenbau-Systemen ergänzt.
- In **4.3.8** „Feuchtigkeit und Luftfeuchtigkeit“ wurde die **Tabelle 2** „Auswahl der Gipsplatten bei Feuchtigkeitsbeanspruchung“ geändert.
- Hinsichtlich der in dieser ÖNORM festgelegten Anforderungen an abgedeckte, keramische Beläge von Trockenbau-Systemen wurde die zulässige Flächenmasse der keramischen Beläge nunmehr limitiert.

## 1 Anwendungsbereich

Diese ÖNORM ist für die Planung von nichttragenden Systemen aus Gipsplatten gemäß ÖNORM B 3410 und ÖNORM EN 520 sowie für die Verarbeitung von Gipsplatten auf der Baustelle anzuwenden (wie z. B. Gipsständerwände, abgehängte Decken, nachträglicher Dachgeschoß-Ausbau, Bauteilverkleidungen).

Im Werk vorgefertigte Bauteile für Holz- und Fertighausbauten (z. B. gemäß ÖNORM B 2310) sowie deren Fertigstellung im Zuge der Errichtung des Gebäudes auf der Baustelle und Bauteile mit aussteifender Wirkung sind nicht Gegenstand dieser ÖNORM.

## 2 Normative Verweisungen

Die folgenden zitierten Dokumente sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen). Rechtsvorschriften sind immer in der jeweils geltenden Fassung anzuwenden.

ÖNORM B 1991-1-1; *Eurocode 1 – Einwirkungen auf Tragwerke – Teil 1-1: Allgemeine Einwirkungen – Wichten, Eigengewichte, Nutzlasten im Hochbau – Nationale Festlegungen zu ÖNORM EN 1991-1-1 und nationale Ergänzungen*

ÖNORM B 2207, *Fliesen-, Platten- und Mosaiklegearbeiten – Werkvertragsnorm*

ÖNORM B 2223, *Tapetenarbeiten – Werkvertragsnorm*

ÖNORM B 2230-2, *Malerarbeiten – Werkvertragsnorm – Teil 2: Beschichtung auf Mauerwerk, Putz, Beton und Leichtbauplatten*

ÖNORM B 2340, *Maßnahmen zur Erfüllung der Anforderungen an die Luftdichtheit der Gebäudehülle von Holz- und Holzfertighäusern*